
Buchhinweise

Aktuelle Neuerscheinungen

Apitzsch, Wolfgang/Thomas Klebe/Manfred Schumann (Hrsg.): § 116 AFG. Kampf um das Streikrecht, VSA Verlag, Hamburg 1986, 126 S., 16 DM.

Das Buch befaßt sich u. a. mit den Hintergründen zur Abänderung des § 116 Arbeitsförderungsgesetz. Herausgehoben werden insbesondere die politischen und ökonomischen Aspekte, die wesentlich die Änderungsbestrebungen von Regierung und Unternehmern begründeten. So etwa die von ihnen mit der (mittlerweile beschlossenen) Gesetzesnovellierung verfolgte Absicht, in Zukunft einen Arbeitskampf, wie er 1984 um die Durchsetzung der 35-Stunden-Woche geführt wurde, zu unterbinden. Argumentativ gut herausgearbeitet und von Betriebsräten aus ihrer Praxis sorgfältig belegt wird das Vorhaben der Unternehmer, mit der Gesetzesänderung das unternehmerische Risiko im Arbeitskampf, das mit steigenden Produktionsverflechtungen größer wird, von den eigentlichen Verursachern von Produktionsengpässen infolge verringerter Lagerhaltung auf die Arbeitnehmer abzuwälzen.

Deutschlands Erneuerung 1945 - 1950. Biographische und bibliographische Dokumentation, 433 Titel, Inhaltsbeschrei-

bungen u. Biographien, 7 Register, 340 S. (= Geistesgeschichte in Deutschland nach Hitler 1945 - 1950, Teil 3), Antiquariat u. Verlag Cobet, Frankfurt 1985, 30 DM

Nach den Titeln „Architektur und Kunst nach Hitler 1945 -1950“ (vergriffen) und „Deutsche Literatur nach Hitler 1945 - 1950“ hegt hiermit der dritte Teil einer Dokumentationsserie „Geistesgeschichte in Deutschland nach Hitler 1945 - 1950“ vor. Es handelt sich dabei um eine breit angelegte bio-bibliographische Grundlagentensammlung. Mit Hilfe des dokumentierten Materials wird dem interessierten Sammler/Forscher ein differenziertes Bild über die Zeit grundlegender Neubestimmung in Politik, Parteien, Justiz, Kirche, Medizin, Schulen und Hochschulen nach dem 8. Mai 1945 vermittelt. „Die Zeugnisse dieser kurzen Phase leidenschaftlicher Besinnung, die schon bald durch Enttäuschungen und die Forderungen der Tagesgeschäfte zu einem vor-schnellen Ende gekommen ist, sollten“ nach Ansicht des Herausgebers „für die heutige Forschung nicht ungenutzt bleiben dürfen.“ Ausdrücklich dokumentiert der vorliegende Band eine denkbar große Meinungsvielfalt und extrem gegensätzliche Positionen, deren einzige Gemeinsamkeit in der Grundüberzeugung besteht, überkommene Werte, Denkgewohnheiten und Verhaltensweisen über-

prüfen zu wollen. Dem Herausgeber kam es bei seiner Auswahl an Buchbeschreibungen und Lebensläufen weniger auf Ausgewogenheit, Repräsentativität und Vollständigkeit an als vielmehr darauf, ein zeitgerechtes Bild zu ermöglichen, das viele weltanschauliche und wissenschaftliche Richtungen und die unterschiedlichsten Berufe in sich vereint.

Erd, Rainer: Die amerikanischen Gewerkschaften im New Deal 1933 -1937, Campus Verlag, Frankfurt/New York 1986, 225 S., 29 DM.

Der Autor kommt zu dem Ergebnis, daß die - etwa im Vergleich zu den deutschen Gewerkschaften - größere Konjunkturanfälligkeit der amerikanischen Gewerkschaften, Resultat eines Systems industrieller Beziehungen ist, in dem die Gewerkschaften kaum der „Verrechtlichung“ unterliegen und das der betrieblichen Autonomie größeren Spielraum gewährt.

Grebing, Helga: Arbeiterbewegung und politische Moral. Aufsätze, Kommentare und Berichte zur Geschichte und Theorie der deutschen Arbeiterbewegung, SO-VEC-Verlag, Göttingen 1985, 293 S., 14 DM

Sammlung bemerkenswerter Aufsätze der Göttinger Historikerin, die Stärken und Schwächen der historischen und der gegenwärtigen deutschen Arbeiterbewegung solidarisch-kritisch analysiert und wertet.

Marßolek, Inge und Rene Ott: Bremen im Dritten Reich. Anpassung - Widerstand - Verfolgung, Carl Schünemann Verlag, Bremen 1986, 542 S., ca. 44 DM.

Umfangreiche Studie, die sich auf eine

Fülle bisher oft unbekannter Dokumente und Materialien sowie auf Befragungen von Zeitzeugen stützt, mit u a den Kapiteln „Bremen in der Endphase der Weimarer Republik“, „Bremen 1933 -1939“, „Verfolgungsinstanzen“, „Widerstand von Sozialdemokraten und Angehörigen linkssozialistischer Splittergruppen in Bremen“, „Der Widerstand der Bremer Kommunisten“, „Widerstand im Krieg“.

Müller, Wilfried und Hubert-Gunter Stiefler (Hrsg.) Streit um Streiks § 116 Arbeitsforderungsgesetz im Spiegel der Presse, Verlag Weltarchiv (Aktuelle Fachinformation Nr 2, Veröffentlichungen des HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung), Hamburg 1986, 251 S., 48 DM.

Umfangreicher Pressespiegel (vorwiegend aus FAZ, FR, Handelsblatt, Die Zeit, Spiegel) zur Vorgeschichte der Änderung des § 116 AFG, zum Regierungsentwurf, zur Neufassung, enthält darüber hinaus ausgewählte Stellungnahmen von Beteiligten (Bundesregierung und Koalitionsparteien, Opposition, Gewerkschaften, Arbeitgeber), Expertenstimmen sowie Diskussionsbeiträge in der Presse.

Müller-Jentsch, Walther Soziologie der industriellen Beziehungen Eine Einführung, Campus Verlag, Frankfurt/New York 1986,301 S., 29,50 DM.

Erstes deutschsprachiges Lehrbuch über „industrial relations“, einen Bereich, mit dem sich in den angelsächsischen Ländern seit langem eine eigene Wissenschaftsdisziplin beschäftigt Müller-Jentsch, Professor für Soziologie in Paderborn, ist es in diesem Buch gelungen, einen informativen, übersichtlichen, umfassenden, problemorientierten Überblick über die „Arbeitgeber - Arbeitnehmer - Beziehungen“ zu geben. hoh/iwh